

(Dienststelle)

(Ort, Datum)

An die
Datenstation

Betr.: Maßnahmen zur Bekämpfung von Hauptunfallursachen (HUU)

Ich bitte, die nachstehenden Daten termingerecht einzugeben
und diesen Vordruck einschließlich Quittungsbeleg weiterzuleiten.

(Unterschrift)

TA0 1

MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON HUU

(TAET 1)

BKZ: | | | | M |

MONAT/JAHR: | | | | M | |

EDV-NR.: | | | | |

Verwarungen mit Verwarnungsgeld	Ordnungs- widrigkeiten- anzeigen	Straf- anzeigen	Summe	Verwarungen mit Verwarnungsgeld	Ordnungs- widrigkeiten- anzeigen	Straf- anzeigen	Summe
102				21			
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer (01)				Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (12)			
11				31			
Einfluß anderer berauschender Mittel beim Fahrzeugführer (02)				Abstand (14, 15)			
22				41			
Nichtangepaßte Geschwindigkeit in anderen Fällen (13)				Überholen im Überholverbot			
40				52			
Überholen (16-23)				Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf BAB oder KFZ-Straßen (28)			
51				54			
Vorfahrt (27, 28, 30, 32, 33)				Unzulässiges Halten oder Parken mit Sichtbehinderung an Knoten			
53				62			
Nichtbeachten der Verkehrsregelung (Polizeibeamte, Lichtzeichen) durch Fahrzeugführer (31)				Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren (36)			
61				61			
Fehler beim Abbiegen oder Einfahren (35, 37)				Falsches Verhalten der Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn (61-65)			
70				64			
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern (38-42)				Bagatelunfälle ohne Alkohol und Flucht (auch ohne Verwarnungsgeld)			
82							
Nichtbeachten der Verkehrsregelung (Polizeibeamte, Lichtzeichen) durch Fußgänger (60)							

Die Daten wurden am _____, erfaßt. Der Quittungsbeleg ist beigelegt.

Weiter an: S III a / VÜB _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Dienststelle)

(Ort, Datum)

An die
Datenstation**Betr.:** Maßnahmen bei bestimmten Schwerepunkteinsetzten oder Verkehrskontrollen

Ich bitte, die nachstehenden Daten termingerecht einzugeben und diesen Vordruck einschließlich Quittungsbeleg weiterzuleiten.

(Unterschrift)

TA 0 2 MASSNAHMEN BEI BESTIMMTEN SCHWERPUNKTEINSATZEN ODER VERKEHRSKONTROLLEN (TAET 2)BKZ: DATUM: | M, | | EDV-NR.:

(SEITE 1)

01 Örtlicher Einsatz Alkohol

04 Gefährliche Güter

07 Sozialschriften

02 Landesweiter Einsatz Alkohol

05 Ferienreiseverkehr

08 Geschwindigkeit LKW auf BAB

03 Schülerspezialverkehr

06 Internationale Beleuchtungsaktion

09 Sicherheitsgurte

10 Zweiräder

Anlaß: 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

- bitte wenden -


2055

Zu Anlage 7
(Nr. 22)

HASSNAHMEN BEI BESTIMMTEN SCHWERPUNKTEINSÄTZEN ODER VERKEHRSKONTROLLEN

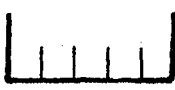


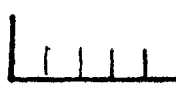
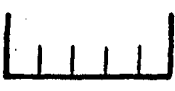
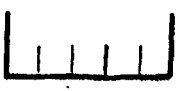
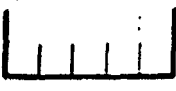
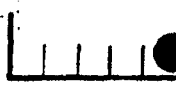
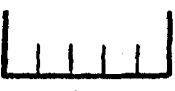
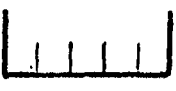
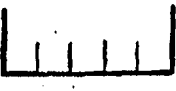
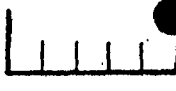
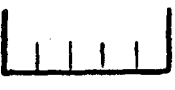
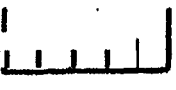
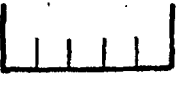
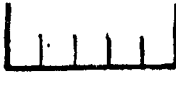
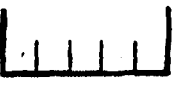
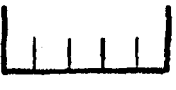
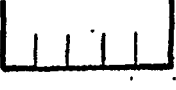
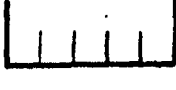

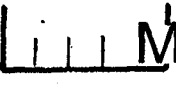
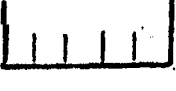
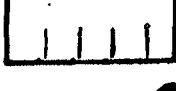

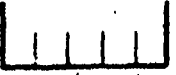

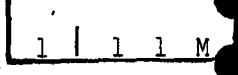
TA02

(TAET 2)

BKZ: DATUM: EDV-NR.: 

(SEITE 2)

Anlaß:  (Seite 2 nur bei Anlaß 03,04 u. 09 möglich)

29: 	30: 	31: 	32: 
33: 	34: 	35: 	36: 
37: 	38: 	39: 	40: 
41: 	42: 	43: 	44: 
45: 	46: 	47: 	48: 
49: 	50:  M	51: 	52: 
53: 	54: 	55: 	S2:  1 1 1 M

Die Daten wurden am _____ erfaßt. Der Quittungsbeleg ist beigelegt.

Weiter an: S III a/VÜB _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Dienststelle)

(Ort, Datum)

An die
Datenstation

Betr.: Maßnahmen zur Verkehrsaufklärung

Ich bitte, die nachstehenden Daten unverzüglich einzugeben und diesen Vordruck mit Quittung zurückzusenden.

(Unterschrift)

TA0 3

Maßnahmen zur Verkehrsaufklärung

(TAET 3)

BKZ

Quartal/Jahr

EDV-Nr.

Anzahl der Teilnehmer beim/bei

- | | |
|---|---|
| 01) <input type="text"/> Einsatz von Verkehrspuppenbühnen in Kindergärten | 11) <input type="text"/> Aufklärungsveranstaltungen für Jugendliche aufgrund von Auflagen durch den Jugendrichter |
| 02) <input type="text"/> sonstigen Einsätzen in Kindergärten einschl. praktischer Unterweisungsübungen | 12) <input type="text"/> sonstigen Informationsveranstaltungen für Jugendliche außerhalb der Schule |
| 03) <input type="text"/> Einsatz von Verkehrspuppenbühnen in Schulen | 13) <input type="text"/> Gesamtsumme Kinder und Jugendliche (01-12) |
| 04) <input type="text"/> sonstigen Einsätzen in Schulen einschl. praktischer Unterweisungen/Übungen auf dem Schulhof/in der Jugendverkehrsschule/auf öffentlichen Straßen im ersten Schuljahr | 14) <input type="text"/> Veranstaltungen für Fahranfänger (18 bis 24 Jahre) |
| 05) <input type="text"/> im zweiten Schuljahr | 15) <input type="text"/> Verkehrssicherheitstagen/-wochen |
| 06) <input type="text"/> im dritten Schuljahr | 16) <input type="text"/> sonstigen öffentlichen oder geschlossenen Veranstaltungen |
| 07) <input type="text"/> im vierten Schuljahr | 17) <input type="text"/> bei besonderen Veranstaltungen für Senioren |
| 08) <input type="text"/> in der Sekundarstufe I (ausgenommen Mofa-Kurse) | 18) <input type="text"/> Gesamtsumme Erwachsene (14-17) |
| 09) <input type="text"/> in der Sekundarstufe II | 19) <input type="text"/> Gesamtsumme aller Teilnehmer (13+18) |
| 10) <input type="text"/> der fahrpraktischen Ausbildung bei Mofa-Kursen an Schulen | 20) <input type="text"/> Überprüfung von Zweirädern |

Die Daten wurden am _____ erfaßt. Der Quittungsbeleg ist beigelegt.

Zurück an S III a _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)